

PROGRAMM

Stadtteiltag am Dienstag, dem 2. Juni 2015:

- 07:30 bis 08:30 Uhr
(öffentlich) **Infostand und Frühverteilung U-Bhf Görlitzer Park**
- 09:30 bis 11:00 Uhr
(nicht öffentlich) **Besuch der Fichtelgebirge-Grundschule, Görlitzer Straße 2, 10997 Berlin**
- 11:30 bis 13:00 Uhr
(öffentlich) **Besuch des Internationalen JugendKunst- und Kulturhauses Schlesische27, mit Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie und Karlheinz Nolte, MdB Schlesische Straße 27, 10997 Berlin**
- 13:30 bis 15:30 Uhr
(nicht öffentlich) **Besuch der Grenzümgebung SO 36, Taborstraße 3, 10997 Berlin**

Stadtteiltag am Freitag, dem 5. Juni 2015:

- 16:00 bis 18:00 Uhr
(öffentlich) **Besuch des Jugendhauses CHIP Reichenberger Str. 44/45, 10999 Berlin**

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!



Foto Tobias Pietsch

Sie erreichen mich:

In meinem **Abgeordnetenbüro**, Oranienstraße 69, 10969 Berlin während meiner Bürgersprechstunde dienstags zwischen 9.30 und 12.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

BürgerInnenbüro, Urbanstraße 1, 10961 Berlin geöffnet Mo-Fr von 9.00 bis 16.00 Uhr
Telefonnummer: (030) 69 51 96 66

Telefonisch unter (030) 23 25 22 77
oder via Email: bjoern.eggert@spd.parlament-berlin.de

Weitere Informationen können Sie auf meiner Homepage www.bjoern-eggert.de, facebook.com/eggert.spd und twitter.com/b_eggert finden.

SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

STADTTEIL IM GESPRÄCH



STADTTEILTAG KREUZBERG

Treffen Sie Björn Eggert
am 2. und 5. Juni 2015

Berlin **Fraktion
SPD**

Willkommen zum Stadtteiltag Kreuzberg



Zusammen mit der Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig setze ich mich dafür ein, dass kein Kind zurück bleibt.

Liebe Kreuzbergerinnen und Kreuzberger,

als Ihr Abgeordneter lade ich Sie ganz herzlich zu meinem Stadtteiltag am 02. und 05. Juni 2015 ein. Gleich am frühen **Morgen des 02.06. um 07.30 Uhr** können Sie mich am U Bahnhof Görlitzer Park treffen. Ich bin gespannt auf Ihre Anregungen, beantworte Fragen und möchte Sie über die Arbeit der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus ebenso informieren, wie über die Initiativen des Senats.

Als Kreuzberger Abgeordneter liegt mir natürlich vor allem die Entwicklung meines Kiezes am Herzen. Kreuzberg hat sich in den vergangenen 25 Jahren vom Westberliner Randbezirk hin zu einem begehrten Innenstadtbezirk mit steigenden Mieten gewandelt. Das war und ist nicht immer einfach.

Ich kämpfe dafür, dass die neue **Wohnungspolitik** der SPD auch bei den Menschen in unserem Bezirk ankommt. Die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften werden die Zahl der öffentlichen Wohnungen bis 2016 auf 300.000 steigern - und zwar durch Neubau. Diese neuen Wohnungen müssen vor allem in begehrten Innenstadtquartieren entstehen. Voraussetzung dafür ist ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Liegenschaften – sei es das BEHALA-Gelände an der Köpenickerstraße, sei es das Dragonerareal. Diese und andere Bauvorhaben werden gemeinsam mit den Bezirken und der Stadtgesellschaft vorangetrieben. Mein Anspruch an eine gute Stadtentwicklung ist: Wir brauchen guten und bezahlbaren

Für Kreuzberg und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

Wohnraum in der ganzen Stadt, aber gerade auch städtischen Wohnungsbau innerhalb des S-Bahn-Rings.

Es geht mir allerdings auch um die Sicherheit in unserem Kiez. Niemand soll Angst vor Kriminalität und Gewalt haben müssen. Allerdings ist die Situation rund um den **Görlitzer Park** für Familien und Kinder nicht länger hinnehmbar. Deshalb unterstütze ich alle Initiativen, die gemeinsam mit uns dafür sorgen wollen, dass wir friedlich und sicher miteinander leben können.

Als Jugend- und Familienpolitiker ist die Bildungspolitik mein zentrales Anliegen. Ich sage: „**Kein Kind darf zurückbleiben.**“ Gerade im SO 36 wollen wir allen Kindern eine gute Ausbildung von der Kita bis zum Abitur ermöglichen.

Bei der Kitaplatz-Versorgung hat die SPD seit 2008 viel erreicht. So wurde die Zahl der öffentlich geförderten 16.273 Kitaplätzte – davon allein 1.226 in Friedrichshain-Kreuzberg – gesichert und 19.175 neu geschaffen, 1.723 davon in Friedrichshain-Kreuzberg.

Zudem haben über 200 Schulen in sozialen Brennpunkten 15 Millionen Euro zusätzlich erhalten. Davon profitieren allein in unserem Bezirk 31 Schulen. Sie erhalten 2,3 Millionen Euro pro Jahr mehr als ursprünglich geplant. Auch von den Mitteln aus dem „Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt“ profitiert der Bezirk überdurchschnittlich. So fließen zusätzlich 13,5 Millionen Euro in die dringend benötigte Sanierung und Erweiterung von bezirklichen Schulgebäuden.

Erfreulich und ein großer Erfolg ist die Tatsache, dass es nun endlich mit der **Refik-Veseli-Schule** auch eine Sekundarschule mit gymnasial-



Im Abgeordnetenhaus und im Bundestag ist die SPD gut vertreten, hier mit Cansel Kiziltepe, MdB.

Foto Kai Döring



Engagiert im Kampf gegen Rechtsextremismus: „Keine Nazis in die Parlamente!“

Foto Tobias Pietsch

aler Oberstufe gibt. Ich habe als Ihr Abgeordneter nicht geruht, um dieser Unterversorgung ein Ende zu setzen und arbeite weiter daran. Insgesamt bleibt das Thema Schule ein wichtiges, das immer ein Zentrum meiner politischen Arbeit bleiben wird. Aktuell bemühe ich mich um einen Kompromiss bei der Neugestaltung der **Einschulungsbereiche** in SO 36, um die derzeit eine zum Teil leidenschaftliche Debatte geführt wird.

Ich würde mich freuen, auch mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Jeweils dienstags ab 07.30 Uhr bin ich bei meinen Frühverteilungen an den U-Bahnhöfen in unserem Bezirk anzutreffen - oder Sie wenden sich an mein Abgeordnetenbüro. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit und sprechen mich an. Für Ihre Anliegen und Wünsche habe ich stets ein offenes Ohr. Ich freue mich auf viele interessante Gespräche und spannende Begegnungen.

Ihr

Björn



Immer im Einsatz für Kreuzberg

Foto Tobias Pietsch